

# Content Index

Begründung/Erläuterung	Beschreibung	Quelle	Status
	<b>Deklaration zum Profil</b>		
	<b>1 Strategie und Analyse</b>		
	1.1 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers der Organisation	4-5	■
	1.2 Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen, Risiken und Chancen	4-5, 15	■
	<b>2 Organisationsprofil</b>		
	2.1 Name der Organisation	59	■
	2.2 Wichtigste Marken, Produkte bzw. Dienstleistungen	9	■
	2.3 Organisationsstruktur	10-11, 26	■
	2.4 Hauptsitz der Organisation	9	■
	2.5 Anzahl der Länder, in denen die Organisation tätig ist	9	■
	2.6 Eigentümerstruktur und Rechtsform	9	■
	2.7 Märkte, die bedient werden	9	■
	2.8 Größe der berichtenden Organisation	22, 28	■
	2.9 Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentumsverhältnisse		■
Es gab im Berichtszeitraum keine wesentlichen diesbezüglichen Veränderungen	2.10 Im Berichtszeitraum erhaltene Preise		■
Nachhaltigkeitszertifikat durch die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT), 1. Platz beim Austrian Sustainability Reporting Award (ASRA) in der Kategorie „integrierte Berichte“			
	<b>3 Berichtsparameter</b>		
	3.1 Berichtszeitraum für die im Bericht enthaltenen Informationen	8	■
	3.2 Veröffentlichung des letzten Berichts	8	■
	3.3 Berichtszyklus	8	■
	3.4 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht und seinem Inhalt	59	■
	3.5 Vorgehensweise bei Bestimmung der Berichtsinhalte	8	■
	3.6 Berichtsgrenzen	8	■
Es gibt keine Beschränkungen, der Bericht deckt alle Einflüsse der Organisation ab	3.7 Beschränkungen des Umfangs oder der Grenzen des Berichts		■
Die VBV – Vorsorgekasse verfügt nicht über Joint Ventures, Tochterunternehmen oder gepachtete Anlagen	3.8 Grundlage für Berichterstattung über Joint Ventures, Tochterunternehmen usw.		n.a.
Die Daten werden vom Rechnungswesen und Personalbereich erhoben und mit Vorjahreswerten verglichen	3.9 Erhebungsmethoden und Berechnungsgrundlagen für Daten		■
Es wurden keine Informationen aus alten Berichten neu dargestellt	3.10 Neue Darstellung von Informationen		■
Es gab keine wesentlichen Änderungen in der Berichterstattung	3.11 Wesentliche Änderungen in der Berichterstattung		■
	3.12 GRI Content Index	54-56	■
	3.13 Externe Überprüfung und Bestätigung	52-53, 57	■
	<b>4 Governance, Verpflichtungen und Engagement</b>		
	4.1 Corporate Governance und Führungsstruktur der Organisation	11	■
Die Unabhängigkeit des höchsten Leitungsorgans (Aufsichtsrat) ist in § 90 Absatz 1 des Österreichischen Aktiengesetzes ausführlich geregelt	4.2 Unabhängigkeit des höchsten Leitungsorgans		■
Die Organisation verfügt über einen Aufsichtsrat	4.3 Struktur der Leitungsorgane in Organisationen ohne Aufsichtsrat		n.a.
Unternehmenswerte und -leitbild wurden gemeinsam mit den Mitarbeitern erarbeitet. Aufsichtsratssitzungen und Mitarbeiterinformationsveranstaltungen finden regelmäßig statt, ebenso wie das jährliche Mitarbeitergespräch.	4.4 Mitsprachemöglichkeit von Mitarbeitern und Anteilseignern	26	■
Leistungs- und ergebnisorientierte Bonifikation ist für alle Mitarbeiter möglich	4.5 Zusammenhang zwischen Vergütung leitender Organe und Leistung der Organisation		■
	4.6 Mechanismen zur Vermeidung von Interessenskonflikten	33	■
Vorwort und Ausblick	4.7 Expertise der Leitungsgremien zu Wirtschaft, Umwelt, Soziales	4-5, 37	■

	Beschreibung	Quelle	Status
4.8	Leitbilder, Verhaltenskodizes, Prinzipien zur Nachhaltigkeit	16-17, LB	■
4.9	Verfahren zur Überwachung der Nachhaltigkeitsleistung	17	■
4.10	Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans in Bezug auf Nachhaltigkeit		n.a.
4.11	Berücksichtigung des Vorsorgeprinzips	33-35	■
4.12	Externe Vereinbarungen, Prinzipien oder Initiativen		■
4.13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessenvertretungen	24	■
4.14	Liste der von der Organisation einbezogenen Stakeholder-Gruppen	12	■
4.15	Grundlage für die Auswahl der einbezogenen Stakeholder	12	■
4.16	Ansätze für die Einbeziehung von Stakeholdern	13	■
4.17	Zentrale Themen der Stakeholder	15,24	■

#### Begründung/Erläuterung

Die Leistungsbeurteilung des höchsten Leitungsorgans (Aufsichtsrat) obliegt nach österreichischem Aktiengesetz nicht der berichtenden Organisation

Das Unternehmen ist Unterzeichner der UN PRI (Principles of Responsible Investment) [www.unpri.org](http://www.unpri.org)

Die Organisation ist Gründungsmitglied des Vereins „Plattform der Vorsorgekassen“, Mitglied der Fachgruppe Banken und Bankiers in der Wirtschaftskammer Österreich und von respACT

#### Angaben zum Managementansatz

DMA EC	Angaben zum Managementansatz Wirtschaft	20, NHP	■
DMA EN	Angaben zum Managementansatz Umwelt	18, NHP	■
DMA LA	Angaben zum Managementansatz Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung	22, NHP	■
DMA HR	Angaben zum Managementansatz Menschenrechte	NHP	■
DMA SO	Angaben zum Managementansatz Gesellschaft	24, NHP	■
DMA PR	Angaben zum Managementansatz Produktverantwortung	25, NHP	■

Das Thema Menschenrechte ist für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens nicht unmittelbar relevant. In der Veranlagungspolitik und den Ethik-Grundsätzen stellt die Einhaltung der Menschenrechte jedoch ein wesentliches Kriterium dar.

### Leistungsindikatoren

#### Ökonomische Leistungsindikatoren

EC1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	27-29, 42-43, HP	■
EC2	Finanzielle Folgen sowie Chancen und Risiken des Klimawandels	20, HP	■
EC3	Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendungen	HP	■
EC4	Bedeutende finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand	HP	■
EC6	Geschäftspolitik und -praktiken gegenüber lokalen Zulieferern	21, HP	■
EC7	Verfahren für die Einstellung von lokalem Personal		n.w.
EC8	Leistungen, die vorrangig im öffentlichen Interesse erfolgen	21, HP	■
EC9*	Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	HP	▢

Dieser Indikator ist nur für Unternehmen mit Auslandsstandorten wesentlich.

#### Ökologische Leistungsindikatoren

EN1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	18, HP	■
EN2	Anteil von Recyclingmaterial am Gesamtmaterialeinsatz	18, HP	■
EN3	Direkter Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen	18, HP	▢
EN4	Indirekter Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen	18, HP	▢
EN7*	Initiativen zur Verringerung des indirekten Energieverbrauchs	19, HP	■
EN8	Gesamtwasserentnahme aufgeteilt nach Quellen		n.w.
EN11	Flächennutzung im Bereich von Schutzgebieten		n.w.
EN12	Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Biodiversität in diesen Bereichen		n.w.
EN16	Direkte und indirekte Treibhausgas-Emissionen nach Gewicht		n.w.
EN17	Andere relevante Treibhausgas-Emissionen nach Gewicht		n.w.
EN19	Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen nach Gewicht		n.w.
EN20	NOx, SOx und andere wesentliche Luftemissionen nach Art und Gewicht		n.w.
EN21	Gesamte Abwassereinleitungen nach Art und Einleitungsort		n.w.
EN22	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode	19, HP	■
EN23	Gesamtzahl und Volumen wesentlicher Schadstoffaustritte		n.w.
EN26	Minimierung von Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen		■
EN27	Zurückgenommenes Verpackungsmaterial		n.w.
EN28	Sanktionen und Geldbußen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften im Umweltbereich		n.w.
EN29*	Wesentliche Umweltauswirkungen verursacht durch Transport	19, HP	■

Die Abrechnung des Energieverbrauchs erfolgte auch 2009 für das gesamte Bürogebäude, eine spezifische Abrechnung für die eingemietete VBV war aus technischen Gründen nicht möglich. Eine Ausschlüsselung des Verbrauchs nach Energiequellen liegt vor.

Die Umweltaspekte Wasser, Biodiversität, Emissionen und Abwasser sind für die VBV – Vorsorgekasse als Dienstleistungsunternehmen mit 29 Mitarbeitenden nicht wesentlich.

Die Kernindikatoren EN11, EN12, EN16, EN17, EN19, EN20, EN21, EN23, EN27 und EN28 werden daher nicht berichtet.

## Legende

■	vollständig berichtet
▣	teilweise berichtet
n.a.	nicht anwendbar
n.w.	nicht wesentlich
*	zusätzliche Indikatoren
LB	Leitbild: das Leitbild des Unternehmens ist auf der Homepage unter folgender Adresse zu finden:

<http://www.vorsorgekasse.at/mitarbeiter/leitbild.html>

HP Homepage

[www.vorsorgekasse.at](http://www.vorsorgekasse.at)

NHP Nachhaltigkeitsprogramm:  
das Nachhaltigkeitsprogramm des Unternehmens ist auf der Homepage unter folgender Adresse zu finden

<http://www.vorsorgekasse.at/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsprogramm/index.html>

Die Detailinformationen finden Sie im Internet unter:  
[www.vorsorgekasse.at/nachhaltigkeit](http://www.vorsorgekasse.at/nachhaltigkeit)

Wenn Sie direkt zu einem Indikator gelangen wollen, ergänzen Sie die Adresse bitte um: **#Indikator**

## Begründung/Erläuterung

Es besteht ein gesetzlich verankerter Kontrahierungszwang für Betriebliche Vorsorgekassen.

Die Umsetzung der Veranlagungsrichtlinien und das Management ökologischer und sozialer Risiken in der Veranlagung wird durch externe Partner (Ratingagenturen, Vinis, Ethikbeirat) mit eigens dafür geschultem Personal gewährleistet.

Dieser Indikator ist nicht anwendbar für unseren Geschäftsbereich (Asset Management).

Das Unternehmen ist entsprechend seines gesetzlichen Rahmens nur innerhalb von Österreich tätig.

Das Betriebliche Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz (BMSVG) regelt die Produktgestaltung (zB gleiche Kosten für alle Kunden)

	Beschreibung	Quelle	Status
<b>Soziale Leistungsindikatoren</b>			
<i>Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung</i>			
LA1	Gesamtleistungsbeitrag nach Beschäftigungsverhältnis und Region	22, HP	■
LA2	Mitarbeiterfluktuation	HP	■
LA3*	<i>Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten gewährt werden</i>	HP	■
LA4	Prozentsatz der Mitarbeiter, die unter Kollektivvereinbarungen fallen	HP	■
LA5	Mitteilungsfrist(en) in Bezug auf wesentliche betriebliche Veränderungen	HP	■
LA7	Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage, Abwesenheit und Todesfälle	HP	■
LA8	Maßnahmen zur Vorsorge in Bezug auf ernste Krankheiten	23, HP	■
LA10	Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter und Mitarbeiterkategorie	22, HP	■
LA 11*	<i>Programme für Wissensmanagement und für lebenslanges Lernen</i>	HP	■
LA12	<i>Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung für Mitarbeiter</i>	HP	■
LA13	Diversität der Mitarbeiter und leitender Organe	23, HP	■
LA14	Lohnunterschiede nach Geschlecht	23, HP	■
<i>Menschenrechte</i>			
HR1	Investitionsvereinbarungen mit Menschenrechtsklauseln	HP	■
HR2	Lieferantencheck auf Einhaltung der Menschenrechte	HP	■
HR4	Gesamtzahl der Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen	HP	■
HR5	Recht auf Versammlungsfreiheit und Kollektivverhandlungen	HP	■
HR6	Geschäftstätigkeiten mit Risiko der Kinderarbeit	HP	■
HR7	Geschäftstätigkeiten mit Risiko der Zwangsarbeit	HP	■
<i>Gesellschaft</i>			
SO1	Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Gemeinwesen und Gesellschaft	HP	■
SO2	Untersuchungen in Bezug auf Korruptionsrisiken	HP	■
SO3	Mitarbeiterschulungen zur Vermeidung von Korruption	HP	■
SO4	Als Reaktion auf Korruptionsvorfälle ergriffene Maßnahmen	HP	■
SO5	Politische Positionen, Teilnahme an der politischen Willensbildung und Lobbying	24, HP	■
SO6*	<i>Gesamtwert der Zuwendungen an die Politik</i>	HP	■
SO7*	<i>Klagen auf Grund wettbewerbswidrigen Verhaltens</i>	HP	■
SO8	Sanktionen und Geldbußen auf Grund von Rechtsverstößen	HP	■
<i>Produktverantwortung</i>			
PR1	Gesundheitliche Auswirkungen von Produkten entlang des Produktlebenszyklus	HP	■
PR3	Gesetzlich vorgeschriebene Produkt- und Dienstleistungsinformationen	25, HP	■
PR5*	<i>Kundenzufriedenheit</i>	25, HP	■
PR6	Gesetzeskonformität in der Werbung	HP	■
PR7*	<i>Verstöße gegen Vorschriften in Bezug auf Werbung</i>	HP	■
PR8*	<i>Gesamtzahl berechtigter Datenschutzbeschwerden</i>	25, HP	■
PR9	Bußgelder auf Grund von Verstößen gegen Produkt- und Dienstleistungsaufgaben	HP	■
<b>Finanzsektor-spezifische Indikatoren</b>			
FS1	Richtlinien mit ökologischen und sozialen Komponenten innerhalb des Kerngeschäfts	15, HP	■
FS2	Verfahren zur Erkennung und Bewertung ökologischer und sozialer Risiken im Kerngeschäft	HP	■
FS3	Kontrollprozesse auf Kundenseite bezüglich Einhaltung ökologischer und sozialer Anforderungen in Verträgen und Transaktionen		n.a.
FS4	Weiterbildung von Mitarbeitern zu ökologischen und sozialen Richtlinien und Prozessen		n.w.
FS5	Dialog mit Kunden/Investoren/Geschäftspartnern bezüglich ökologischer und sozialer Risiken und Chancen	24, HP	■
FS6	Anteil des Portfolios für Geschäftsbereiche nach Region, Größe und Sektor	21, 34, HP	▣
FS7	Geldwert von Produkten und Dienstleistungen mit sozialem Nutzen	27, HP	■
FS8	Geldwert von Produkten und Dienstleistungen mit ökologischem Nutzen		n.a.
FS9	Reichweite und Häufigkeit von Audits zur Beurteilung der Implementierung ökologischer und sozialer Richtlinien	HP	▣
FS10	Firmen, die im Portfolio des Unternehmens enthalten sind und mit denen ein Dialog zu ökologischen oder sozialen Fragen stattfand	HP	▣
FS11	Anteil der Einlagen, die positiven oder negativen ökologischen oder sozialen Auswahltests unterworfen sind	HP	■
FS12	Abstimmungsrichtlinien zu ökologischen und sozialen Fragen bei Aktienbesitz	HP	■
FS13	Zugangsstellen in wenig besiedelten oder wirtschaftlich schwachen Gebieten	HP	n.w.
FS14	Initiativen zur Verbesserung des Zugangs zu Finanzdienstleistungen für benachteiligte Menschen	HP	■
FS15	Richtlinien für faire Gestaltung und Verkauf von Finanzdienstleistungen	HP	■
FS16	Initiativen zur Förderung finanzieller Allgemeinbildung	HP	■